



# Berufung: Markus Seidel

Markus Seidel zum Universitätsprofessor für Translationale Pädiatrische Hämatologie und Immunologie berufen

Berufung: Univ.-Prof. Dr. Markus G. Seidel

## Translationale Pädiatrische Hämatologie und Immunologie

Mit Wirkung vom 01. Jänner 2016 wurde Priv.-Doz. Dr. Markus G. Seidel vom Rektor der Medizinischen Universität Graz zum Universitätsprofessor (§99) für „Translationale Pädiatrische Hämatologie und Immunologie“ berufen. Die Professur wird von der Steirischen Kinderkrebshilfe gestiftet.

Erforschung seltener Erkrankungen des Blutes und Immunsystems im Fokus

Markus Seidel wurde 1971 in Wien geboren, wo er auch 1996 das Studium der Humanmedizin mit einer Dissertation am Krebsforschungsinstitut der Medizinischen Fakultät der Universität Wien abschloss. Anschließend arbeitete Markus Seidel als klinischer Mitarbeiter an verschiedenen Universitätskliniken des AKH Wien, unterbrochen durch einige Forschungsaufenthalte. Ein Post-doctoral Research-Fellowship am Institut für Pharmakologie, Med Uni Wien, ein Fellowship als Max Kade Stipendiat an der Pediatric Oncology des Dana-Farber Cancer Institutes der Harvard Medical School, Boston, USA, und langjährige klinische und translationelle Forschungstätigkeit am St. Anna Kinderspital in Wien kennzeichnen sein Portfolio. Im Jahr 2009 erfolgte die Verleihung der Lehrbefugnis im Fach Kinder- und Jugendheilkunde. Markus Seidel ist Mitbegründer und Vorstandsmitglied der Arbeitsgruppe für Pädiatrische Immunologie der Österreichischen Gesellschaft für Kinder- und Jugendheilkunde. Seit September 2011 ist er als Konsiliararzt und Leiter der Ambulanz an der Klinischen Abteilung für pädiatrische Hämato-Onkologie der Medizinischen Universität Graz tätig. Im Jänner 2015 wurde ihm die Leitung der Forschungseinheit für Pädiatrische Hämatologie und Immunologie an der Med Uni Graz übertragen.

Seine Forschungsschwerpunkte liegen in der Genetik und der Beschreibung neuer klinischer Manifestationsformen primärer Immundefekterkrankungen, auf dem Gebiet der nicht-malignen Hämatologie und der hämatologisch und immunologisch relevanten Tumorprädispositionssyndrome sowie der Transplantationsimmunologie. Zahlreiche wissenschaftliche Publikationen und Reviews sowie die erfolgreiche Leitung mehrerer klinischer Studien zeugen von seiner wissenschaftlichen Expertise. Seine weitere Forschungsaktivität an der Med Uni Graz im Rahmen der von der Steirischen Kinderkrebshilfe gestifteten Professur hat drei Schwerpunkte: Erstens, die kontinuierliche Verbesserung der Betreuung von PatientInnen mit seltenen Erkrankungen des Blutes und Immunsystems durch Einbindung in modernste österreichweite und europäische Studien. Dafür stehen die Forschungslabors der klinischen Abteilung für

pädiatrische Hämato-Onkologie der Med Uni Graz (Leitung Univ.-Prof. Dr. Christian Urban) zur Verfügung. Darüber hinaus ist Markus Seidel in nationalen und internationalen Netzwerken für Diagnostik, experimentelle Analysen und klinische Spezialfragen fest verankert.

Zweitens, die Aufklärung von Krankheitsmechanismen neu entdeckter seltener Syndrome, beispielsweise einer steirischen Familie mit Tumorneigung, mit aktuellen molekulargenetischen Methoden durch Kooperationen mit Instituten der Med Uni Graz und anderen österreichischen PartnerInnen, allen voran die Arbeitsgruppe von Prof. Kaan Boztug am Zentrum für Molekulare Medizin der österreichischen Akademie der Wissenschaften (CeMM).

Drittens, liegt ein Hauptaugenmerk auf der Nachwuchsbetreuung in der medizinischen Wissenschaft. Akademische Forschung, insbesondere in einem psychisch sehr fordernden Bereich der Medizin, tritt heute bei Studierenden und jungen ärztlichen Kolleginnen und Kollegen oftmals in den Hintergrund ihrer vielfältigen Lebensinteressen und Prioritäten. Die Begeisterung an der Entdeckung der gesundheitserhaltenden Funktionen des Blutes und Immunsystems weiter zu geben, faszinierende zelluläre Reparaturmechanismen kennen zu lernen, und die optimale Begleitung oder gar Heilung von PatientInnen mit seltenen Störungen dieser Körperfunktionen zu bewirken, stellt für Markus Seidel das höchste Ziel seiner Tätigkeit in diesem Fachgebiet dar.



Markus G. Seidel, Medizinische Universität Graz

Weitere Informationen:

Univ.-Prof. Dr. Markus G. Seidel

Klinische Abteilung für pädiatrische Hämato-Onkologie

Universitätsklinik für Kinder- und Jugendheilkunde

Medizinische Universität Graz

Tel.: +43 316 385 80215

markus.seidel(at)medunigraz.at

Presse-Information

Thursday, 04. February 2016